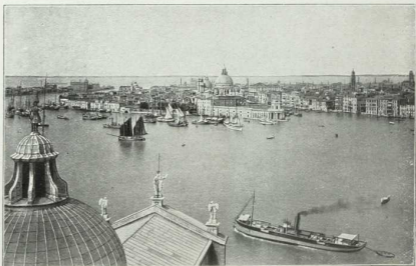


25. Passau. Auch die Lage auf einer Flußgabel gewährt die Möglichkeit einer leichten Verteidigung, zugleich jedoch eines leichten Flußüberganges. Beiden Ufern verdanken Flußhalbinselstädte wie Passau und Koblenz ihre Entstehung, ihre Verkehrsbedeutung als Sammelpunkte der die Flüsse begleitenden Längsstraßen und ihr Wachstum über die Halbinsel hinaus auf die gegenüberliegenden Ufer, mit denen sie durch Brücken eng vereinigt wurden.



26. Venedig. Einer Schutzlage, wie sie im Altertum die Küsteninsel der Stadt Tyrus hat, und wie sie die Seehandelsstädte Bombay, Singapur, Hongkong und New York besitzen, verdankt auch Venedig seine Gründung durch Flüchtlinge (vor den Hunnen). Von der damals besiedelten Küsteninsel breitete sich infolge der günstigen Handelslage die Bevölkerung über die benachbarten Lagunen aus, und so wurde Venedig eine meerbeherrschende, zu Lande unangreifbare Handelsstadt. Es hat den eigenartigen Reiz, daß zwischen den vielfach von prächtigen Kolosten beetzten Häuserreihen und Plätzen mit glänzenden, kupfergeschmückten Kirchen statt der festen Straßen Kanäle hindurchfluten, auf denen die Stelle von Wagen und Pferden Gondeln, Rähne und Schiffer einnehmen.